

Planungsraster zur Vorbereitung einer Elternaktivität

Datum:	Thema der Aktivität:	Gruppe:
---------------	-----------------------------	----------------

RAHMENINFORMATIONEN:

(1) Strukturierte Beschreibung der Eltern/ Erziehungsberechtigten , die an der Aktivität teilnehmen sollen: differenzierte Einfeldung in die eingeladene Elterngruppe (Zusammensetzung, u.a. sozio-kulturelle, sprachliche Hintergründe, Bedürfnisse, Erwartungen, Haltungen, Stimmungen, Untergruppierungen usw.)	
(2) Was ist offizieller Anlass/ offizielles Thema für die Aktivität? Aus welchem Hintergrund/ welcher Beobachtung/ welcher Teamabsprache/ Idee heraus ist das Thema entstanden? Bitte begründen!	

THEMENFOKUSSIERUNG UND ZIELFINDUNG

(3) Welche ZIELE möchte ich (z.B. auf fachlicher Ebene oder hinsichtlich d. Beziehungsgestaltung zu den Eltern) mit der geplanten Elternaktivität erreichen? (Bezug zu den genannten Rahmenbedingungen herstellen!)	
---	--

PRAKTISCHE VORBEREITUNGEN:

(4) Vorbereitende Tätigkeiten Sachanalyse: <ul style="list-style-type: none"> • Welche Bücher, Fachzeitschriften ... muss ich lesen, um für den Elternabend „fit“ zu sein? (Quellenangaben!) • Hierzu: konkrete Zusammenfassung der wichtigsten für den heutigen Themenbereich relevanten Informationen! 	
Welche Medien/ Materialien will ich einsetzen? (Auflistung aller benötigter Materialien !)	
Raumgestaltung (Raumplan beifügen!)	
Welche Publikationstätigkeiten muss ich verrichten, um einen möglichst großen Effekt zu erzielen? (Einladung/ Infolyer/ Plakate an die Eltern beifügen; wurde über die Kita-App, E-Mail oder Ähnliches eingeladen?)	

DIDAKTISCH-METHODISCHE PLANUNG

- Verlaufsplanung (vgl. „normale“ Aktivitäten): Übersichtliche Darstellung des geplanten Ablaufes (Begrüßung/ sinnvolle Einleitung, Hauptteil, Schluss/ Verabschiedung): Konkrete Beschreibung der Inhalte und Methoden (inklusive didaktischem Kommentar) mit Vorpla-	
---	--

<p>nung der eigenen Moderation (konkrete Impulse) und der Elternaktivierung durch den Einbau von gezielten Interaktionsmöglichkeiten</p>	
<p>(5) Geplante Dauer der Aktivität benennen (Sind diese Ziele im Rahmen der Aktivität realistisch/ tatsächlich umsetzbar? Ist die Zeitplanung für die Eltern transparent?)</p>	

DIDAKTISCHER KATALOG MIT HELFENDEN FRAGESTELLUNGEN

<ul style="list-style-type: none"> • Gingen die Einladungen an alle Eltern? • Wurden alle erreichbaren Eltern mündlich angesprochen und eingeladen? • Wurde die Ankündigung am Gruppenraum/ Schwarzen Brett/ in der App gemacht? • Sind die Kinder animiert, ihre Eltern zur Elternaktivität zu schicken? • Wurden alle nötigen Absprachen mit dem Team getroffen? • Wurden alle Materialien/ Medien vorbereitet? • Ist die Organisation der Sitzmöglichkeiten sinnvoll, das Setting einladend und ansprechend gestaltet? • Ist abgeklärt, wer evtl. einen Bericht für die Presse schreibt und an diese weiterleitet? 	
---	--

Methodische Überlegungen zur Elternaktivität

Begrüßung der Eltern

- **Persönliche Begrüßung der Eltern bei Erscheinen (möglichst mit Handschlag)**
- **Anrede:**
 - „Liebe Eltern...!“ -> Überlegen, wie eine angemessene Begrüßung aussehen könnte.
 - evtl. Vorstellung von „Ehregästen“ und i.d.R. auch der eigenen Person (auch wenn man den meisten bekannt ist!).
- **Versuch einer positiven Einstimmung,**
 - evtl. Freude darüber, dass die Eltern gekommen sind
 - evtl. Äußerung der Angewiesenheit auf Elternarbeit
 - evtl. Hinweis auf positive Begebenheit in der Kita
 - evtl. Vorstellungsrunde oder - sorgfältig ausgewähltes - Vorstellungsspiel (bei neuen Eltern)

...
- **Hinweis auf Verlauf der Veranstaltung**
 - Inhaltlich
 - Methodisch
 - Bekanntgabe der Ziele, des Zeitrahmens

Wichtig: Die Elternbegrüßung darf nicht zu lang sein!
Sie ist freundlich und offen, nicht als „Rede“ zu gestalten!
Man sollte sich in jedem Fall auf einem kleinen Merktzettel
Stichpunkte notieren!

.....

Verabschiedung der Eltern

- Der/ Die Erzieher*in hat immer das Schlusswort! (Ende nicht „ausplätschern“ lassen...)
- Ausdruck des Dankes gegenüber den Eltern
- Hinweise und Einladungen zu weiteren Veranstaltungen
- Eltern als Multiplikatoren ansprechen, von denen die Ergebnisse des Elternabends an andere Eltern weitergegeben werden
- Verabschiedung – persönlich!

